

Diskussionsrunde zu Folgen der Grenzkriminalität

Kamenz. Um die Grenzkriminalität und deren Folgen für regionale Unternehmen geht es an diesem Donnerstag in Kamenz. Einer Anregung aus der Handwerkerschaft folgend hat der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwusch (CDU) den Staatssekretär des Inneren, Dr. Michael Wilhelm, und den Sächsischen Landespolizeipräsidenten Rainer Kann zu einer Diskussionsrunde eingeladen. Der Besuch beginnt um 17 Uhr mit einem Rundgang im Kamenzer Autohaus Elitzsch.

Gemeinsam mit ansässigen Unternehmen, für die die Diebstähle ein besonders gravierendes Sicherheitsproblem darstellen, soll über Lösungsansätze wirkungsvoller und effektiver Bekämpfung der Kriminalität beraten werden, teilt Aloysius Mikwusch mit. Die Unternehmer können eigene Probleme ansprechen beziehungsweise Vorschläge zur Lösung unterbreiten. (SZ)